

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0207/2015/IV

Datum:
30.09.2015

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt (20.3)

Beteiligung:

Betreff:

Beteiligungsbericht 2014

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 19. November 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	28.10.2015	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	12.11.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zur Kenntnis

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine direkten finanziellen Auswirkungen	
Einnahmen:	
keine direkten finanziellen Auswirkungen	
Finanzierung:	
keine direkten finanziellen Auswirkungen	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Beteiligungsbericht 2014 wird vorgelegt.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.10.2015

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.10.2015

3 **Beteiligungsbericht 2014** Informationsvorlage 0207/2015/IV

Stadtrat Zieger geht auf die Verluste der Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB) ein. Ein wichtiger Grund für das Anwachsen der Verluste sei der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge gewesen (siehe Seite 92 der Anlage 01 zur Drucksache 0207/2015/IV). Er möchte nun wissen, wodurch dieser Rückgang zustande gekommen sei und wie diese Erträge ermittelt werden. Weiter werde in dem Bericht auf Optimierung- und Effizienzsteigerungsziele hingewiesen. Hierzu wolle er wissen, wie die Erreichung dieser Ziele kontrolliert werde.

Bürgermeister Heiß erläutert, die Kontrolle der Zielerreichung erfolge über die Berichte der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) in den Aufsichtsratssitzungen der RNV aber auch der HSB.

Herr Mann vom Kämmereiamt führt hinsichtlich des Rückgangs der sonstigen betrieblichen Erträge aus, dass es hier um die Wechselbeziehung mit der RNV gehe. Es gebe verschiedene Finanzflüsse, die sich vermindert haben. Genaue Daten und Zahlen müsse man jedoch nachreichen.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Gemeinderates vom 12.11.2015

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12.11.2015

10 **Beteiligungsbericht 2014** Informationsvorlage 0207/2015/IV

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.10.2015 konnte die Frage von Stadtrat Zieger hinsichtlich der Gründe für die Reduzierung der sonstigen betrieblichen Erträge bei der Heidelberger Straßen- und Bergbahn (HSB) nicht vollständig beantwortet werden. Es wurde zugesagt, genaue Daten und Zahlen nachzureichen.

Die vollständige Beantwortung erfolgte durch Bürgermeister Heiß in der E-Mail vom 30.10.2015 an alle Mitglieder des Gemeinderates und ist vertrauliche Anlage 03 zur Drucksache 0207/2015/IV.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Nachdem der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat bereits vor der Sommerpause über die wesentlichen Daten der Unternehmensabschlüsse informiert wurden, liegt nun der Beteiligungsbericht für das Jahr 2014 vor. Damit legen wir zum zwanzigsten Mal einen Beteiligungsbericht vor. Das Layout wurde dem des neuen Haushaltsplans der Stadt angeglichen.

Darüber hinaus haben alle Unternehmen Quartalsabschlüsse mit erläuternden Berichten erstellt, die dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt wurden.

Der Beteiligungsbericht muss bei Beteiligungen mit einem unmittelbaren Anteil von über 25 % sowie bei mittelbaren Beteiligungen mit einem Anteil ab 50 % mindestens folgende Angaben enthalten:

- Gegenstand des Unternehmens,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Besetzung der Organe,
- die Beteiligungen des Unternehmens sowie
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Grundzüge des Geschäftsverlaufes, die Lage des Unternehmens sowie die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde für das jeweilige letzte Geschäftsjahr,
- die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres,
- die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates, es sei denn, es ließen sich anhand der Angaben die Bezüge eines Mitglieds feststellen.

Für die Beteiligungen mit einem unmittelbaren Anteil von unter 25 % genügt es, den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks darzustellen.

Zusätzlich enthält der Beteiligungsbericht wegen der Bedeutung bzw. der finanziellen Beteiligung der Stadt auch einen Bericht über die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, die Rhein-Neckar-Flugplatz GmbH sowie der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (KliBA) obwohl hier die Beteiligung unter 50 % liegt und, der Vollständigkeit halber, auch über den Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg und die Zweckverbände bei denen die Stadt Heidelberg oder der Eigenbetrieb Mitglied ist.

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Drucksache:

0207/2015/IV

00257027.doc

...

Nummer:	Bezeichnung
01	Beteiligungsbericht 2014 (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)
02	Nur für Haupt- und Finanzausschuss: Ergänzungen (Nur zur internen Verwendung und für die Beratung in der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses) (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)
03	Beantwortung des Arbeitsauftrages aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.10.2015 (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)